

Fiber Service OÖ

LEITFADEN

für technische Infrastruktur

Projektierung

Leitfaden für technische
Infrastruktur

Projektierung

Inhaltsverzeichnis

1	PROJEKTIERUNGS- UND AKQUISITIONSLEISTUNGEN	3
	Planungsgrundsätze	3
	Konzeption LT-Anlagen	3
	Projektierung LT-Anlagen allgemein	4
	Contracting Indoor	5
	Positionen Projektierung	6

Leitfaden für Projektierung

1 Projektierungs- und Akquisitionsleistungen

Planungsgrundsätze

Die Leistungen müssen allen öffentlich-rechtlich geltenden Bestimmungen, dem jeweiligen Stand der Technik und den Grundsätzen der Wirtschaftlichkeit, Sparsamkeit und Zweckmäßigkeit entsprechen. Die Bestimmungen der jeweiligen Landesbauordnungen und deren Nebengesetze sowie sonstiger einschlägiger Gesetze und Verordnungen in der jeweils gültigen Fassung, sind vom AN einzuhalten. Der AN hat sich im Einvernehmen mit der AG rechtzeitig zu vergewissern, ob seiner Planung öffentlich-rechtliche Hindernisse und/oder Bedenken entgegenstehen und hat hierüber der AG zu berichten. Diesbezüglich hat er rechtzeitig Kontakt mit den Baupolizeiorganen der Gemeinden und/oder den sonst zuständigen Dienststellen aufzunehmen. Insbesondere sind vom AN alle erforderlichen behördlichen Einreichungen durchzuführen. Der AN hat seiner Planung die Anordnungen und Anregungen der AG zugrunde zu legen und etwaige Bedenken dagegen unverzüglich schriftlich mitzuteilen; er hat seine Leistungen vor ihrer endgültigen Ausarbeitung mit der AG und den anderen fachlich Beteiligten abzustimmen. Die notwendige Überarbeitung der Unterlagen, insbesondere dann, wenn der Überarbeitung durch ungenügende Beachtung von öffentlich-rechtlichen Bestimmungen, - der Landesbauordnungen und der Nebengesetze, - sowie sonstiger einschlägiger Gesetze und Verordnungen, - der ÖNORMEN und ÖVE-Vorschriften – allen geltenden Richtlinien und Vorgaben der AG - oder den Anordnungen und Anregungen des AG erforderlich wird, begründet keinen Anspruch auf zusätzliche Vergütung.

Konzeption linientechnischer Anlagen

Konzeption bedeutet das Erarbeiten eines Scope-time-budget-Rahmens zu einer linientechnischen Infrastrukturbaumaßnahme (IBM). Das Ergebnis einer Konzeption ist ein projektierungsreifer Auftrag und beantwortet das Was, Wie, Wo, bis Wann und Wieviel zu tun ist.

Für die Erstellung einer Konzeption werden seitens der AG folgende Informationen zur Verfügung gestellt:

- a. Ortsadresse, Ansprechpersonen für BvH (seitens Endkunde und Fiber Service OÖ) .
- b. Übergabepunkt seitens Provider. Bei Neuerschließung die betroffenen Grundstücke.
- c. Kurzbeschreibung der Aufgabenstellung inkl. techn. Parameter.
- d. Fertigstellungstermin der Konzeption.

Die Konzeption umfasst folgende Leistungen des AN:

- a. Kontaktaufnahme mit Grund-/Hauseigentümern, Hausverwaltungen, befugtem Vertreter etc.
- b. Durchführung von Erhebungen/Besprechungen vor Ort (
- c. Protokollierung von Besprechungen und Vereinbarungen
- d. Dimensionierung der Kapazitäten Rohr / Faser / Schaltstellen unter Beachtung der Wirtschaftlichkeit, der technischen Sinnhaftigkeit und Nachhaltigkeit
- e. Erstellung eines Umsetzungsvorschlags inkl. einer eventuellen alternativen Variante (Skizze, Dimensionierung der LT-Anlagen, Sinnhaftigkeit von Grabungsalternative evaluieren/definieren)
- f. Baukostenermittlung (Material, Bau, Montage)

Die Übermittlung von Konzeptionsunterlagen, sowie von Originalen mit Unterschrift (unterfertigte Vereinbarungen, Protokolle), erfolgt generell in elektronischer Form gemäß den Vorgaben der AG und im Bedarfsfall in Papier.

Datum: 20.08.2018

Version: 1_1

Projektierung LT-Anlagen allgemein

Projektierung bedeutet das Erarbeiten eines baureifen Auftrages (ready to build). Alle planungsrelevanten Aktivitäten und alle erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen (z.B. Leitungsrecht geltend machen) sind abgeschlossen und mit der baulichen Umsetzung kann begonnen werden (ausgenommen § 90 StVO).

Die Projektierung hat sich an den Ergebnissen/Vorgaben aus der Konzeption zu orientieren.

Folgende Leistungen werden für die Projektierung zur Verfügung gestellt:

- a. Unterlagen aus der Konzeption (bisherige Protokolle, Ansprechpartner, Planübersicht.)
- b. Fertigstellungstermin für die Projektierung.

Die vom AN nach Fertigstellung der Projektierung übergebene Dokumentation beinhaltet grundsätzlich:

- a. Projektdaten
- b. Projektpläne (Projektierung in der Software RIMO), Einreichpläne, Detailpläne, Wegepläne, Spleißpläne, Naturbestandfoto mit eingezeichneter geplanter SSt etc.
- c. Genehmigungen / Zustimmungserklärungen, Leitungsrechte,
- d. Kostenvoranschlag gemäß Vorgabe der AG.

Im Zuge der Projektierung sind folgende Punkte zu bearbeiten

- a. Analyse Bestandsinfrastruktur
 - a. Erhebung und Zusammenführung der Infrastruktur-Übergabepunkt
 - b. Prüfen von Grabungsalternativen falls durch Konzeption vorgegeben (Nano- Trenching, Kabel im Abwasserkanal, Kabel-X, Pflugeinsatz, ...)
- b. Situierung von linientechnischen Anlagen, Schaltstellen, Kabelabschlüsse, Kabelschächte, Rohrnetzknotten, Muffenpunkte, Hauseinführungen, etc;
- c. Trassierung von Kabel- & Rohrwegen, Festlegung der Grabungs-/Legungs-/Einzieh-/Einfloatstrecken unter Berücksichtigung erhobener Bestandsdaten bzw. vorhandener Infrastruktur (fremde und eigene Infrastruktur)
- d. Erstellung der Projektpläne
 - a. gemäß den Vorgaben der AG (LWL-, Rohr-, Faser-, Lage-, Beschaltungs-, Indoorpläne ...)
 - b. Geplante Schaltstellen sind in einem Naturbestandfoto darzustellen
 - c. Unterbringungsort des Schlüsseltresors und ggf. Ansprechpartner für Schlüsselbereitstellung
 - d. Von der AG verlangte Formate (RIMO), Indoor Pläne zusätzlich im PDF-Format
- e. Erstellung und Unterfertigung SiGe-Plan nach BauKG
- f. Erstellung Kostenvoranschlag
 - a. Mengen (& Kosten) für Material
 - b. Mengen (& Kosten) für Bauleistungen
 - c. Mengen (& Kosten) für Spleiß & Montage
 - d. Mengen (& Kosten) für Netzdokumentation (Kostenermittlung in Abstimmung mit AG)

Datum: 20.08.2018

Version: 1_1

g. Erwirkung Leitungsrechte

Leitungsrecht geltend zu machen bedeutet das Erwirken erforderlicher Grundinanspruchnahmen auf öffentlichem Gut und privatem Gut, entsprechend den gesetzlichen Regelungen (TGK 2003 idgF) zur Errichtung von LT-Infrastrukturanlagen.

Leistung des AN:

- a. Für die Leitungsrechte sind die Grundeigentümer zu erfassen (inkl. Integration der Erhebungs-/Contractingergebnisse) und die Leitungsrechte nach TWG geltend zu machen (LR-Schreiben inkl. Planbeilagen)
- b. Durchführung von Behördenverfahren (Magistrate, Gemeinden, Straße, Wasser, Umwelt, ÖBB etc.)
- c. Teilnahme an Vorort-Begehungen bzw. Verhandlungen
- d. Bearbeitung von Einsprüchen, Vereinbarung von Duldungsentgelthöhen (z.B. Flurschäden, Leitungsführung am Privatgrund, usw.), nach Vorgaben der AG
- e. Durchführung und Abschluss der Vertragsverhandlungen nach Vorgabe der AG
- f. Eintragung im AG-Leitungsrechtssystem (Rimo)

Nicht beinhaltet ist das Ansuchen der Verhandlung nach §90 StVO.

Die Dokumentation ist elektronisch laufend und bei Bedarf nach Abschluss in Papierform (Originale) der AG zu übergeben.

Die Leistung ist erfüllt, wenn Leitungsrechte im Leitungsrechtssystem der AG korrekt archiviert sind.

Sofern die Unterbringung des technischen Equipments in einem versperrten Raum (z.B. Technikraum) erfolgt, ist ein Rohrtresor zu projektieren um den Zugang zum technischen Equipment zu gewährleisten. Die dazu erforderliche Schlüsselbereitstellung ist in Abstimmung mit dem Eigentümer durch den AN zu vereinbaren.

h. Erstellung Baubeschreibung

In der Baubeschreibung sind bauausführungsrelevante Informationen festzuhalten; z.B. Projektedaten (Projektnummer, ON Bezeichnung, Adresse, Projektname), Terminplanung für Bauphase, Erreichbarkeit Kontaktpersonen, getroffene Vereinbarungen mit Grundeigentümer (z.B. Leitungsführung am Privatgrund), Besonderheiten, Standortinformation (z.B. wieviele Anschlüsse pro Objekt, usw.)

Sämtliche Unterlagen müssen bei Fertigstellungsmeldung auf dem definierten Projekts Share der AG abgelegt sein.

Abweichungen/Änderungen zur Konzeption sind mit der AG abzustimmen. Eventuell daraus resultierende Projektänderungen sind einzuarbeiten.

Leistungsabnahme Projektierung

Die Leistungsabnahme erfolgt durch die AG, nach Einarbeitung allfälliger beauftragter Änderungen.

Contracting Indoor

Die Aufgabe des AN ist es, alle für die Abwicklung des Auftrages erforderlichen Genehmigungen, Vereinbarungen einzuholen (d.h. die Zustimmung zu den im Gebäude erforderlichen baulichen Maßnahmen inkl. voraussichtlicher Leitungsführung von Grundgrenze zum Gebäude etc.), zu erstellen, zu verhandeln und abzuschließen und deren Dokumentation gemäß den Vorgaben der AG zu übergeben.

Die mit dem Grundstücksbesitzer/Hauseigentümer oder befugtem Vertreter vereinbarte technische Ausführung ist im Projektplan-Indoor und in der Zusammenfassung der Akquise Dokumentation festzuhalten.

Datum: 20.08.2018

Version: 1_1

Optional Einbauten Erhebung

Erhebung sämtlicher Einbauten (Strom, Wasser, Kanal, usw.) auf der gesamten Trasse. Erstellen eines Planes in einen von der AG verlangten Format.

Anbinden zusätzlicher Gebäudepunkte

Anbinden von Gebäude außerhalb des vorgegebenen Gebietes. Abrechnung pro Gebäudepunkt.

Projektierung Errichtung FTTh

Derartige Bauvorhaben umfassen die Projektierung zur Errichtung von FTTh-Anlagen .

Proj. Errichtung LWL (ohne Einbauten Erhebung)	[PA]
Proj. Errichtung LWL (mit Einbauten Erhebung)	[PA]
Anbinden zusätzlicher Gebäudepunkte	[Stk]

Datum: 20.08.2018

Version: 1_1